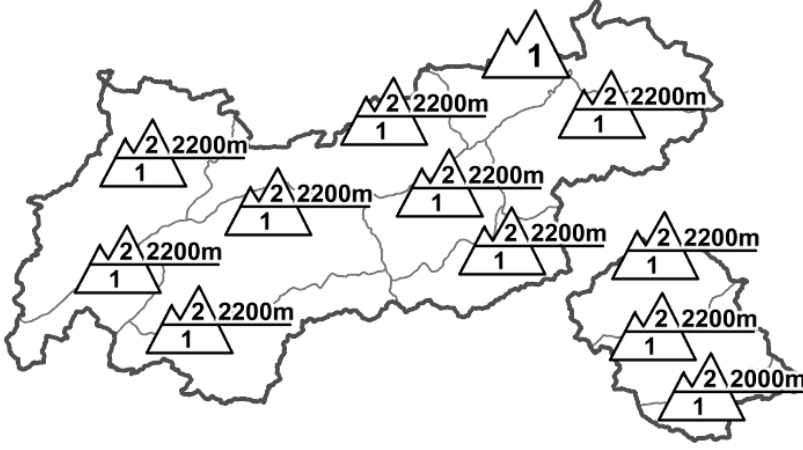










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.2017 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2400m heimtückisch, diffus
	 Tribschnee	 2200m v.a. kammnah
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

**Überwiegend mäßige Gefahr - zum Teil diffuses Altschneeproblem oberhalb etwa 2400m**

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr geht langsam zurück und ist oberhalb etwa 2200 mäßig, darunter gering.

Die Hauptgefahr geht inzwischen von einem diffusen Altschneeproblem oberhalb etwa 2400m, in Osttirol oberhalb etwa 2000m aus. Betroffen davon sind die Hangrichtungen W über N bis O, vermehrt jedoch der Nordsektor, dies insbesondere im südlichen Osttirol. Schneebrettlawinen können dabei v.a. im sehr steilen Gelände an schneearmen Stellen ausgelöst werden. Meist braucht man dazu schon große, vereinzelt reicht jedoch auch noch geringe Belastung aus.

Ansonsten ist während des Nachmittags mit kleinen Feuchtschneerutschen aus felsdurchsetztem südexponiertem Gelände zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Unsere Wetterstationen zeigen eine deutliche Abkühlung der Schneedecke während der Nachtstunden. In mittleren Höhenlagen im sehr steilen Südsektor hat sich dadurch inzwischen teilweise bereits ein tragfähiger Harschdeckel gebildet. Am Nachmittag dürfte es hier Firnverhältnisse geben. Ansonsten findet man schattseitig v.a. in größeren Höhen zum Teil noch guten Pulverschnee bzw. speziell in den typischen Föhnschneisen eine vom Wind geprägte Schneedecke. Als Schwachschichten für Schneebrettlawinen kommen v.a. kantige Kristalle bzw. Schwimmschnee im Bereich von dünnen Krusten in Frage, welche sich während des kalten Jäners gebildet haben. Eine Störung von bodennahen Schwachschichten vom Frühwinter ist meist erst als Folge einer sehr großen Zusatzbelastung z.B. durch eine darüber erfolgte Lawinenauslösung möglich.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Es gibt sonniges und mildes Bergwetter. Von der Früh weg scheint die Sonne von einem wolkenlosen Himmel und die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2600m. Auch der Hangnebel in mittlerer Höhe in den Südalpen verschwindet bald. Temperatur in 2000m: -1 bis +3 Grad, Temperatur in 3000m: -4 bis -1 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus Süd, auf typischen Föhnbergen teils lebhaft Böen.

### TENDENZ

Weitere Besserung der Situation.

Patrick Nairz